



<https://blz.li/38x0>

FUSSBALL IM BEZIRK: DER 8. SPIELTAG

Veröffentlicht am 28.09.2014 um 18:44 von Stephen Kroll

Eine Klasseleistung bescheinigte Hanno Kock, Trainer des Landesligisten TSV Pattensen, seinem Team nach dem heutigen 2:0 gegen den Tabellenführer SpVgg. Bad Pyrmont. "Vor allem die erste Halbzeit war überragend. Wir haben uns viele Chancen erspielt und haben in der Defensive keine Chance zugelassen", sagte Kock. Eine der vielen Möglichkeiten nutzte Alexandar Gellert nach Vorarbeit von Felix Rademacher zur 1:0-Führung in der 20. Minute. Nur acht Minuten später erhöhte Ole Teklenburg nach Zuspield von Kristof Haberberg auf 2:0. "In der zweiten Hälfte haben wir es versäumt, das dritte Tor zu machen und somit die Entscheidung herbeizuführen. Aber was zählt, sind die drei Punkte. Das war ein wichtiger Sieg für Moral, Selbstvertrauen und die Tabelle", sagte Kock nach Spielende. **TSV Pattensen:** Paulig, Schnack, Hoheisel, Krösche (73.



Christian Eilers vom TSV Pattensen kann im Spiel gegen die SpVgg. Bad Pyrmont den Ball behaupten. / Foto: R. Kroll

Mertz), Haberberg, Scholz, Liedtke, Eilers (60. Tausch), Teklenburg, Gellert, Rademacher (86. Hinske). Einen Last-Minute-Sieg hat die **SV Arnum** heute in der Bezirksliga 3 gegen den 1. FC Germania Egestorf-Langreder II gefeiert. Den Treffer des Tages erzielte Niklas Schnell in der Nachspielzeit, als er einen Fehler des Egestorfer Tothüters ausnutzte und den Ball aus kurzer Distanz über die Linie drückte. SVA-Trainer Michael Opitz sprach nach dem Spiel von einem verdienten Sieg, weil seine Mannschaft hinten sehr sicher stand und nach vorne mehr Druck entwickeln konnte als die Gäste. "Ich bin natürlich sehr zufrieden. Mit diesem Sieg sind wir jetzt im gesicherten Mittelfeld der Tabelle angekommen und können mit viel Selbstvertrauen die nächsten Aufgaben angehen", sagte Opitz nach der Partie. **SV Arnum:** Ernst, D. Fromme, Angelovski (80. M. Fromme), Wlodarski, Schnell, Abels, Jordan (46. Busch), Idel, Liebig (65. Beneking), Hieronymus, Mohr. Stephan Pietsch, Trainer des **SV Germania Grasdorf**, war nach dem heutigen 4:2-Heimerfolg in der Bezirksliga 2 gegen den TSV Godshorn einerseits sehr zufrieden mit der Leistung seiner Mannschaft, gleichzeitig aber sehr verärgert über den Schiedsrichter, der seinen Kapitän in der 78. Minute mit der gelb-roten Karte vom Platz warf. "Daniel und sein Gegenspieler warten in unserem Strafraum auf einen hohen Ball und versuchen beide im ganz normalen Rahmen, an den Ball zu kommen. Als der Ball noch gar nicht bei den beiden ankommt, pfeift der Schiedsrichter Elfmeter und schickt Daniel mit gelb-rot vom Platz. Die Entscheidung ist ein absoluter Witz. Das Ärgerliche daran ist, dass Daniel im nächsten Spiel gesperrt ist", sagte Pietsch nach dem Spiel. Insgesamt sahen die Zuschauer eine dominante Heimmannschaft, die schon in der 2. Minute durch Dennis Kwaah in Führung ging. In der 30. Minute erhöhte Leo Fricke per Strafstoß auf 2:0. Durch einen aus der Sicht von Pietsch fragwürdigen Elfmeter gelang den Gästen das 2:1 in der 38. Minute. Nach dem Seitenwechsel sorgten Marvin Krüger (60.) und der eingewechselte Bilal Tcha-Gnaou (65.) für die 4:1-Führung. Krüger hätte in der 72. Minute endgültig alles klar machen können, doch nachdem er den Gäste-Torhüter schon ausgespielt hatte, schoss er über das leere Tor. In der 78. Minute folgte dann die Schiedsrichter-Entscheidung, die per Elfmeter zum 4:2-Endstand führte. "Wir haben gut gespielt, dazu muss man aber auch sagen, dass der Gegner heute erschreckend schwach war. **SV Germania Grasdorf:** Bollmann, Rovcanin, Specht (75. Kyparissoudis), Fricke, Paraskevopoulos (88. Awdi), Reuter, Dalaf, Cyrys, Kwaah, Krüger, Dizdar (64. Tcha-Gnaou).